

Das neue Informationsblatt

**DAS NEUE
INFORMATIONSBLETT DER
ENERGIEDORF HERBRAM-
WALD EG**

**INFORMATIONEN RUND UM
DAS ENERGIEDORF**

Wann beginnen die einzelnen Bauabschnitte? Welche Baumaßnahmen sind als nächstes geplant? Wann ist die nächste Versammlung? Welche Informationen gibt es noch?

Das sind alles Fragen, die sich jeder Einzelne in Herbram-Wald sicherlich stellen wird. Mit unserem Informationsblatt möchten wir diese Fragen zeitnah und aktuell beant-

worten.

Selbstverständlich haben wir immer ein offenes Ohr für Anregungen oder auch Vorschläge.

Unser Informationsblatt werden wir in regelmäßigen Abständen verteilen. Am Anfang sicherlich öfter, da die Bauarbeiten nun begonnen haben.

Übrigens, wer möchte, kann sich das Informationsblatt auch per e-mail zusenden lassen. Dazu benötigen wir nur den kurzen Hinweis mit der e-mail-Adresse.

So und nun viel Freude beim Lesen.

Inhalt

Neuerscheinung

Neuer Aufsichtsrat

Baustab

Neues zur
Heizzentrale

- Einschlag Fichten
- Vorstellung Fa. Köllinger

Neues zur
Leitungsverlegung

- Einrichtung der Baustelle

Verschiedenes

Bedeutung eines Energiedorfes

Das langfristige Ziel ist die Schaffung eines Gütesiegels „Energiedorf“ unter besonderer Berücksichtigung der Energieeinsparung und Energieeffizienz; überdies der Einsatz von erneuerbaren Energien in der Strom- und Wärmeherzeugung. Die Energieeinsparung und damit die Verringerung der Energiekosten soll als das grundsätzliche Ziel definiert werden. Die Bürger benötigen Energiesysteme mit durch-

dachten Energieanwendungen, die dem Menschen und seinen Bedürfnissen dienen.

Die Zukunftsenergien aus Sonne, Wasser, Wind und Biomasse bieten gute Chancen für die Zukunft. Zentrale Voraussetzung hierzu ist die konsequente Nutzung der regionalen Rohstoffe. Der ländliche Raum erhält dabei eine herausragende Funktion als Energielieferant. Strategie sollte es sein, den gezielten Ausbau von Nahwärmenetzen

anzugehen, verknüpft mit der Nutzung erneuerbare Energien und der Kraft – Wärmekopplung bietet sich die Chance eine dezentrale Energieversorgung auf eine dauerhafte Grundlage zu stellen und Klimaschutzziele mittel- und langfristig zu erreichen.

Positive Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und die Erhöhung der touristischen Attraktivität sind zu erwarten.

Neuer Aufsichtsrat

In der letzten Generalversammlung am 25.07.2012 waren Wahlen zum Aufsichtsrat mit auf der Tagesordnung. Der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende, Bernd Middeke, hatte seine Tätigkeit im Aufsichtsrat zur Disposition gestellt.

Die Generalversammlung wählte Michael Stein als neues Mitglied des Aufsichtsrates. Die beiden bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Karl Peterlein und Manuel Köhler wurden in ihrem Amt bestätigt.

Die Sitzung wurde daraufhin kurzfristig unterbrochen, damit sich der Aufsichtsrat neu konsultieren konnte. Als Aufsichtsratsvorsitzender ist Herr Manuel Köhler einstimmig gewählt worden. Sein Stellvertreter ist Herr Karl Peterlein und Schriftführer ist Herr Michael Stein.



**Herbram-Walder
für
Herbram-Walder
Hand in Hand**

Baustab des Energiedorfes

Für die Bauphase wurde in einer der letzten gemeinsamen Sitzung zwischen dem Aufsichtsrat und Vorstand entschieden, dass ein Baustab eingerichtet wird.

Diesen Baustab führt das Ingenieurbüro Grosse-Kracht IGK an. Gemeinsam mit Karl Peterlein und Manuel Köhler werden die erforderlichen Maßnahmen abgesprochen. Des Weiteren sind auch Karl Geog und Karl Meinberg mit im Stab. Die fachliche Kompetenz all dieser Personen gibt uns Mitgliedern der Genossenschaft einen guten Rückhalt und Planungssicherheit.

Der Baustab stellt das Bindeglied zwischen den ausführenden Firmen und dem Vorstand

als Geschäftsführung dar. Somit ist gewährleistet, dass gerade während der Bauphase immer ein kompetenter Ansprechpartner vor Ort ist.

Zudem ist während des letzten Zusammenkommens beschlossen worden, dass sich die Personen des Baustabes nun immer Montags um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum treffen.

Neues zur Heizzentrale



Am vergangenen Samstag trafen sich auf dem Grundstück des neu zu errichtenden Holzhackschnitzel-Heizwerkes die Vorstandsmitglieder der Genossenschaft Michael Klösener und Karl Georg zusammen mit Herrn Pankoke und den Herren Stiene und Köllinger. Es wurde über den Einschlag der Fichten auf dem gesamten Grundstück gesprochen. Ziel ist es hier, die durch den Sturm "Kyrill" teilweise stark beschädigten Bäume zu entfernen. Die Laubbäume ringsum werden dagegen nicht eingeschlagen. Eine Aufforstung der verbleibenden Grünfläche ist daher geplant.

Am Montagmorgen war es dann soweit. Die ersten Bäume wurden gerodet. An dieser Stelle sei gesagt, dass die Stadt Lichtenau darüber informiert ist. Waren doch einige Bewohner in Herbram-Wald überrascht über diese Maßnahme und riefen gleich in der Verwaltung an. Die

zuständigen Mitarbeiter der Behörde konnten hier die Rechtmäßigkeit bestätigen. Wir möchten nun den Holzrückebetrieb Stiene und Köllinger vorstellen. Die Firma ist ansässig in Dringenberg und rodet derzeit vor Ort den Platz. Das Unternehmen ist Mitglied in der Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V. das nach dem RAL-Gütezeichen arbeitet. RAL-Gütezeichen kennzeichnen Produkte und Dienstleistungen, die nach hohen festgelegten Qualitätskriterien hergestellt bzw. angeboten werden. Die RAL-Gütegemeinschaften sind von RAL anerkannte Organisationen, die die Gütesicherung eines Produktes oder einer Dienstleistung durchführen und überwachen.

Gütezeichen werden durch Gütegemeinschaften, die von RAL anerkannt sind, an Hersteller und Dienstleister verliehen. Diese müssen in

einer ersten Prüfung nachweisen, dass die die jeweiligen Güte- und Prüfbestimmungen erfüllen. Sie sind danach zur stetigen Überwachung der Bestimmungen verpflichtet und müssen sie zudem regelmäßig von einer neutralen Stelle überwachen lassen.



Neues zur Leitungsverlegung

Am 06.08.2012 beginnen die Arbeiten für die Verlegung des Fernwärmenetzes im Ort. Die Firma Schönhoff aus Brakel wird diese Arbeiten ausführen. Die Ausschreibungen hierfür sind ausschließlich über die Stadtwerke Lichtenau gelaufen, nachdem die Ausführungsplanungen der Ingenieurbüros Hoffmann & Stakemeier aus Büren vorliegen.

Die erforderlichen Arbeiten

führen die Stadtwerke zu einem Festpreis aus. Enthalten sind die notwendigen Tiefbauarbeiten zur Verlegung der Haupt-Wärmeleitungen und der Grundstücksanschlussleitungen sowie die Lieferung und Verlegung des Leitungsmaterials. Darüber hinaus ist die Lieferung und Montage der Wärmetauscher für die teilnehmenden Anschlussgebäude im Festpreis enthalten. Die Oberflächenwiederherstellung nach erfolgter Verlegung ist mit der Festpreiszahlung

ebenfalls abgegolten. Die Tiefbauarbeiten erfolgen in drei Bauabschnitten. Begonnen wird am Erlenweg und der Herbramer Straße bis zum Eggering 44. Danach erfolgt die Trassenverlegung am Tannenweg zum Eggering 1 und der letzte Bauabschnitt ist entlang dem Tannenweg zum Hubertusweg. Die Stadtwerke haben die Anwohner an der Trassenführung gesondert informiert.

Vorankündigung:

Am Freitag, den 10.08.2012 um 18.00 Uhr erfolgt der erste Spatenstich.

Wir laden dazu schon vorab alle Mitglieder recht herzlich ein.

Diesen denkwürdigen Moment möchten wir natürlich gebührend mit Euch feiern!

Energiedorf Herbram-Wald eG

**Erlenweg 13
33165 Lichtenau**

**Telefon: (0 52 59) 93 25 69
e-mail: m.kloesener@t-online.de**

verantwortlich für Layout und Inhalt:

Daniela Klösener

